

**KIRCHLICHE  
NACHRICHTEN**  
aus dem Berliner Dom  
**Juni 2008**

**Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.**

2. Mose 15,2

## **LIEBE DOMGEMEINDE, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER OBERPFARR- UND DOMKIRCHE!**

Ich schreibe diese Zeilen zwei Tage nach unserem Festwochenende zur 400-jährigen Namensgebung durch den Kurfürsten Johann Friedrich. Neben dem für unsere Ohren heute etwas sperrigen Namen: „Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin“ wurde der Dom „Der heiligen Dreifaltigkeit“ geweiht. Unser Ehrendomprediger Professor Dr. Jüngel sagte in dem Festgottesdienst am Sonntagabend (18.05.):

Größer ging es nicht. Es reichte nicht ein Name einer heiligen Frau oder eines heiligen Mannes. Es musste gleich die heilige Dreifaltigkeit höchstpersönlich sein. Das ist eben die Bescheidenheit der Berliner.

Auch wenn dieser Name nur den eingeweihten Christen etwas sagt – die meisten Berliner und Besucher könnten ihn wohl nicht erklären – , ist es schade, dass dieser Name irgendwann in unserer Domgeschichte nicht mehr genutzt worden ist. Aber deutlich erklärt wird er dennoch, denn wir beginnen unsere Gottesdienste seit einigen Jahren wie es sich gehört: „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Und die Gemeinde antwortet: Amen – So sei es!

Ein anderes Jubiläum unseres Domes begehen wir am 6. Juni. Die Erinnerung an diesen Tag ist manchen von Ihnen noch in Erinnerung. Es gibt ja auch ein Video vom Festgottesdienst und eine Broschüre. An diesem Tag vor 15 Jahren – also am 6. Juni 1993 – wurde die Predigtkirche ihrer Bestimmung übergeben. Wir sollten diesen Tag unter der so viel größeren Zahl 400 nicht vergessen. Unsere Gemeinde hat sich in diesen 15 Jahren verdreifacht. All das, was wir an gottesdienstlichem Leben heute feiern und uns über eine so große Gottesdienstgemeinde freuen, hat vor 15 Jahren begonnen. Dabei waren die äußeren Voraussetzungen ja nicht so günstig. Keiner traute der kleinen Domgemeinde irgendetwas zu. Keiner glaubte, dass Gott auch heute Zeichen und Wunder geschehen lassen kann. Dass eben sein Heiliger Geist weht, wo er will.

Der Weihevers zur Einweihung dieses Domgebäudes im Jahre 1905 aus dem kleinen Propheten Haggai (Kapitel 2, Vers 7) zeigt in dieser unserer jüngsten Gemeindegeschichte, dass das Wort Gottes, gesprochen durch seinen Propheten, gilt:

**„Ich will dies Haus voll Herrlichkeit machen, spricht der Herr Zebaoth.“**

„Voll Herrlichkeit“ meint die Andachten und Gottesdienste, das Feiern der Sakramente und die vielen laut und leise gesprochenen Gebete – auch die Gedanken während des Anzündens der vielen tausend Gebetskerzen. Aber dass nicht wir den Dom „voll Herrlichkeit machen“, sondern Gott, das zeigt uns unsere so wechselvolle Geschichte der Domgemeinde Darum: herzliche Einladung zur Dankandacht am 6. Juni um 18 Uhr.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünerbein

## TERMINE UND KREISE IM JUNI 2008

---

Montag, 9. Juni

19.00 **GEMEINSAM KREISE ZIEHEN** ..... GR I  
Meditative Tänze von himmlisch bis irdisch - mit *Anchala Markus*

Dienstag, 10. Juni

15.00 **SENIORENCREIS** ..... GR I

18.30 **KINDERGOTTESDIENSTKREIS** .....GR II

Mittwoch, 11. Juni

19.00 **TANZ IM TURM** - Gesellschaftstanz ..... R 348

Freitag, 13. Juni bis Sonntag, 15. Juni

### **KONFIRMANDENFREIZEIT IN WALDSIEVERS DORF**

Samstag, 14. Juni

10.00 **KREATIVER FRÜHSTÜCKSKREIS** ..... GR I  
Themen: Endgültige Entscheidung für Kinder- und Glückwunschkarte, Entwurf für einen Text zur Hauptstadtkampagne „be berlin“, Opferkerzen - Sprüche oder Gebete?

Montag, 16. Juni

19.30 **JUNGER DOM - SALON** ..... R 348  
„Gibt es einen Fußballgott? - Fußball und Religion“ Diskussion mit OKR Dr. Bernhard Felmberg und Live-Übertragung des Spiels Österreich - Deutschland der UEFA EURO 2008

Mittwoch, 18. Juni

17.00 **GESPRÄCH MIT DER BIBEL** ..... GR I  
Die Visionen des Daniel - Daniel Kapitel 7

Dienstag, 24. Juni

15.00 **SENIORENCREIS** ..... GR I  
**OFFENER GESPRÄCHSABEND FÜR GLAUBENSFRAGEN**  
**„IST MISSION NOCH ZEITGEMÄSS?“**

18.00 **ANDACHT** ..... PREDIGTKIRCHE

18.30 **KLEINER IMBISS** ..... FOYER R 348

19.00 **VORTRAG UND DISKUSSION** ..... R 348  
Mission in fremden Landen  
Pfarrer Dr. Matthias Hirsch, Referent im Berliner Missionswerk

Mittwoch, 25. Juni

19.00 **TANZ IM TURM** - Gesellschaftstanz ..... R 347

Dienstags, 16 Uhr (außer Ferien / Feiertage) **KINDERCHOR**....PETRIKIRCHSAALE

Mittwochs, 16 Uhr (außer Ferien / Feiertage) **KURRENDE** ..... GR II

Donnerstags, 17 Uhr (außer Ferien / Feiertage) **KONFIRMANDENUNTERRICHT**..GR II

**GR I:** über Portal 11 - bitte bei „Küsterei“ klingeln · **GR II:** über Portal 12

**PK:** Predigtkirche · **TTK:** Tauf- und TrauKirche · **R 347/348:** Ehemalige Hörsäle - über Portal 2

# GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM JUNI 2008

---

Sonntag, 1. Juni · 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

Predigt: Vikar Martin Brons

Liturgie: Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

Solist: Traugott Forschner, Trompete

Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Kindergottesdienst

18.00 **ABENDGOTTESDIENST**

Prof. Dr. Jens Schröter, *Universität Leipzig*

Orgel: Domkantor Tobias Brommann

Montag, 2. Juni

19.00 **LITURGISCHE VESPER AM PETRUSALTAR**

mit Mitgliedern des Johanniter- und Malteserordens

Freitag, 6. Juni

18.00 **FESTLICHE ANDACHT - 15 JAHRE WIEDERERÖFFNUNG DER PREDIGTKIRCHE**

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünerbein

Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Samstag, 7. Juni

18.00 **DOMVESPER** · Pfarrer Dr. Andreas Fincke · Orgel: Maria Jürgensen

Sonntag 8. Juni · 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 **GOTTESDIENST MIT TAUFE UND ABENDMAHL**

Predigt: Dr. Hermann Barth, *Präsident des Kirchenamtes der EKD, Hannover*

Liturgie: Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünerbein

Berliner Domkantorei · Leitung und Orgel: Domkantor Tobias Brommann

Kindergottesdienst

*Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee für alle Gottesdienstbesucher statt.*

18.00 **ABENDGOTTESDIENST**

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann · Orgel: Domkantor Tobias Brommann

Donnerstag, 12. Juni

21.00 **TAIZÉ-ANDACHT** nach dem Ritus der Ökumenischen Communauté de Taizé

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünerbein

Klavier: Kantor Peter-Michael Seifried · Gesang: Holger Robbers

Violine: Christian Blome · Klarinette: Juliane Druba

Samstag, 14. Juni

18.00 **DOMVESPER**

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünerbein

Orgel: LKMD Dr. Gunter Kennel

---

Sonntag, 15. Juni · 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünnerbein

Berliner Dombläser · Leitung und Orgel: Domorganist Prof. Dr. A. Sieling

Kindergottesdienst

18.00 **ABENDGOTTESDIENST**

Prof. Dr. Notger Slenczka, *Humboldt-Universität zu Berlin*

Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Samstag, 21. Juni

18.00 **DOMVESPER**

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Sonntag, 22. Juni · 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

Predigt: Bischof Dr. Wolfgang Huber, *Vorsitzender des Rates der EKD*

Liturgie: Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

A-cappella-Chor der Berliner Domkantorei · Leitung: Domkantor T. Brommann

Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Kindergottesdienst

*Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee für alle Gottesdienstbesucher statt.*

18.00 **ABENDGOTTESDIENST**

Pastorin Birte Biebuyck · Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Samstag, 28. Juni

18.00 **DOMVESPER**

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünnerbein · Orgel: Brunhilde Engelhardt

*Im Anschluss findet das Sommerfest der Domgemeinde statt (s. Einleger).*

Sonntag, 29. Juni · 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

Predigt: Generalsuperintendent Ralf Meister

*Die Nation und ihre Symbole - Predigt im Rahmen der Predigtreihe „Berliner Chancen“*

Liturgie: Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

Staats- und Domchor zu Berlin · Leitung: Prof. Kai-Uwe Jirka

Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Kindergottesdienst

18.00 **ABENDGOTTESDIENST**

Vikar Martin Brons · Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

---

### **MITTAGSANDACHTEN**

Montag-Samstag: 12.00-12.15 Uhr

### **ABENDANDACHTEN**

Montag-Mittwoch, Freitag: 18.00-18.20 Uhr

### **EVENSONG**

Donnerstag: 18.00-18.30 Uhr

Musikalisches Abendgebet in deutscher und englischer Sprache

### **BEICHTE**

Zur Beichte und für seelsorgerliche Gespräche vereinbaren Sie bitte unter den bekannten Telefonnummern einen Termin oder sprechen Sie die Domprediger an.

---

## **FREUDE IN DER DOMGEMEINDE**

### **GETAUFT**

am 27.04.2008 Lucas Daniel Gerd Schaaf

am 04.05.2008 Grietje Linnea du Maire

### **GETRAUT**

am 31.05.2008 Roman Simon und Ulrike Simon-Kost, geb. Kost

---

## **KINDERGOTTESDIENSTE IM JUNI**

### **DIE ABENTEUER VON PAULUS**

Wir laden euch herzlich  
zu den Kindergottesdiensten im Juni ein:

01.06. Paulus und die Lykaonier  
(Apostelgeschichte 14)

08.06. Paulus und Silas im Gefängnis  
(Apostelgeschichte 16)

15.06. Paulus erleidet Schiffbruch  
(Apostelgeschichte 27)

22.06. Der kleine Paulus und Gottes große Kraft (2. Korintherbrief)

29.06. Wasser – eine spritzige Gottesgabe (1. Buch Mose, Kapitel 13)



## GEHT HIN IN „ALLE“ WELT... MISSION HEUTE !?

### 3. MISSION IN FERNEN LANDEN 4. UND JETZT...?

*Pfarrer Matthias Hirsch*

Referent im

Berliner Missionswerk

Dienstag, 24. Juni 2008

Rückblick auf das Gehörte

Dienstag, 22. Juli 2008

### ALLE VERANSTALTUNGSTAGE:

18.00 Uhr Andacht (Predigtkirche)

18.30 Uhr Kleiner Imbiss (Foyer R 348)

19.00 Uhr Vortrag & Diskussion

(R 348 - ehem. großer Hörsaal)

---

### DOM-KURRENDE IN DER VILLA ELISABETH

Die Singakademie zu Berlin lädt am 3. Juni um 17.00 Uhr wieder ein zu „Familiär“, ein offenes Singen für Groß und Klein in der Villa Elisabeth, Invalidenstr. 3 (neben Elisabeth-Kirche). Die Kurrende am Berliner Dom singt in dieser Veranstaltung ein Singspiel mit einem Text von Wilhelm Busch: „Plisch und Plum“ in einer Vertonung von Günther Kretzschmar.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie auch unter: [www.sing-akademie.de](http://www.sing-akademie.de)

### KINDERBIBELWOCHE VOM 17. BIS 20. JULI 2008

Vom Aufgang der Sonne, bis zu ihrem Niedergang... Von morgens bis abends, vom Aufstehen bis zum Schlafengehen...

Was man da tun soll? Lasst euch überraschen! Wir gehen „Mit Psalmen auf Entdeckungsreise“ bei der 4. Kinderbibelwoche am Berliner Dom.

Sie findet statt vom 17. bis 20. Juli, gleich am Anfang der Großen Ferien und wird im Gottesdienst am Sonntag, den 20.7. ihren feierlichen Abschluss finden. Wir beginnen täglich um 9.00 Uhr mit einer kleinen Andacht und beenden den gemeinsamen Tag gegen 16.45 Uhr.

Jeden Tag gibt es Beten und Reden und Spielen, Ausflüge und Toben im Lustgarten, zu basteln und zu essen! Alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen.

# AUS DEM LEBEN DER OBERPFARR- UND DOMKIRCHE

---

## LIEFERUNG DES NEUEN DOMKREUZES

Am 13. Mai wurde das neue Kreuz für den Berliner Dom geliefert. Auch die einzelnen Werkstücke der Laternensegel sind bereits bei uns angekommen. In der Werkstatt der Firma Breidenbach in Peiting in Oberbayern haben die Stahlsegel und das Kreuz erste Gestalt angenommen und werden nun in einer eigens an der Nordseite des Berliner Doms errichteten Gerüsthalle weiterverarbeitet.

Das Kreuz und die Segel werden mit Kupfer verkleidet, lackiert und vergoldet. Schließlich werden die Laternensegel an einem Stahlrohr dem sogenannten Kaiserstiel befestigt, der durch die unter dem Kreuz sitzende Kugel verläuft, diese verschließt und an seinem oberen Ende das Kreuz trägt. Das Wachsen dieser neuen Kuppelspitze kann ab etwa Mitte Juni auf dem Bauhof beobachtet werden.

Die Kugel unter dem Kreuz wurde am 21. Mai von Bischof Dr. Wolfgang Huber und dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit mit Zeitzeugnissen befüllt. Unter anderem wurde eine Reproduktion der Urkunde von 1608 über die Verleihung des Namen Oberpfarr- und Domkirche in eine Kupferbüchse gelegt, die Gottesdienstprogramme des Festwochenendes, die Kirchlichen Nachrichten vom Mai 2008, eine Predigt von Bischof Huber, die neueste CD von Domorganist Andreas Sieling und der Schola der Domkantorei, Tageszeitungen, ein Berlinprogramm vom Mai, Euros und Cents, eine Münze der Aktion „be Berlin“, die der Regierende Bürgermeister mitgebracht hatte. Frau Ruth Cornelsen, die Stifterin der Cornelsen Kulturstiftung Berlin, aus der eine Zuwendung von 480 000 E zur Herstellung des neuen Kreuzes an uns gegeben wurde, legte eine Urkunde über diese Zuwendung in die Büchse, die anschließend verlötet und in die Kugel versenkt wurde.

## BISCHOF DR. WOLFGANG HUBER ÜBER KUGEL UND KREUZ

„Der Berliner Dom ist eine einzigartige Kirche im Herzen der Hauptstadt. Sie prägt die Spreemetropole ebenso wie das Brandenburger Tor oder das Berliner Olympiastadion. ...

Etwa eine Million Christen ganz unterschiedlicher Herkunft tragen auf ihre Weise dazu bei, dass Berlin eine Stadt mit Zukunft bleibt. Sie sind Botschafterinnen und Botschafter an Christi statt. Für ihre Existenz im Berlin der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft steht das goldene Kuppelkreuz des Berliner Doms. Das Kreuz bekräftigt auf unübersehbare Weise unser Zutrauen dazu, dass Gottes Kraft in den Schwachen mächtig ist, so wie wir es mit dem Antlitz Jesu Christi verbinden.

be berlin heißt meines Erachtens auch freimütig zu bekennen, dass uns die Erinnerung an diesen Kern des Evangeliums neue Horizonte eröffnet. Mit dem Kreuz verbind-

---

den wir den Glauben daran, dass Jesus Christus die Macht des Todes ein für alle Mal gebrochen hat. Im Horizont dieser Zuversicht leben wir. Deshalb ist das Kreuz unser Herkunftszeichen. Und ohne Herkunft – das wissen wir - gibt es keine Zukunft. ...

Mit Zuversicht und Glaubensmut befüllen wir nun heute die Kugel, auf der dann in der nächsten Zeit das Kuppelkreuz in den Berliner Himmel ragen wird. ...“

## **GENERALSUPERINTENDENT MEISTER IN DER ÖKUMENISCHEN VESPER AM 17.05.2008**

„... Ein Vers des Propheten Haggai stand vor 100 Jahren als Zuspruch über der Einweihung des Berliner Doms:

... „Ich will dieses Haus voll Herrlichkeit machen, spricht der Herr Zebaoth“

... Man ist versucht, so wie es nicht nur der Oberhofprediger Dryander bei seiner Einweihungspredigt vor 103 Jahren machte, diese Herrlichkeit auf den konkreten Bau zu beziehen. Auf die räumliche Weite, die künstlerische Ausgestaltung, den Glanz, die Pracht. Die Herrlichkeit Gottes aber ist keine Auszeichnung menschlicher Größe, sie ist unverfügbar. Kein Baumeister kann sakral entwerfen und dann damit die Garantie göttlicher Präsenz verbinden. Monumentalität und Höhe, künstlerischer Anspruch und gediegene Materialität; eine Gewähr für die Herrlichkeit Gottes sind sie allesamt nicht. Die Behausungen, in denen Gott Heimat findet, gehorchen nicht menschlichen Gesetzen. In den Elendsbaracken in Sao Paulo ist seine Herrlichkeit genauso präsent, wie in den Zellen der Abschiebehäftlinge oder (vielleicht) in unserer ökumenischen Vesper hier im Dom. Wir feiern mit dieser Erinnerung an die 400 Jahre Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin kein Gebäude. Wir feiern nicht diesen Dom. Man könnte es leicht missverstehen. Und zu schnell fallen wir darauf rein: Wir wollen die sichtbaren Zeichen dieser Welt gesegnet wissen, wünschen uns Zuspruch für diese Wirklichkeit. Wir erinnern uns heute daran, dass durch einen obrigkeitlichen Akt, die Kirche in die Mitte der Stadt gerückt wurde. Sie wird dem Klerus genommen und zur Bürgerkirche. Sie wird Parochialkirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ für die ganze Stadt. ...“

## **BERLINER CHANCEN - PREDIGTREIHE MIT RALF MEISTER**

Vom 8. Juni bis 20. Juli wird Ralf Meister, der neue Generalsuperintendent Berlins, in fünf Citykirchen der Stadt Predigten halten. Im Berliner Dom lautet der Titel der Predigt, die er am 29. Juni halten wird: „Die Nation und ihre Symbole“.

Ralf Meister ist Vorsitzender der Arbeitsgruppe, die die EKD-Schrift „Kirche in der Stadt“ erarbeitet hat. Er ist einer der führenden Theologen deutschlandweit in der Citykirchenarbeit.

# AUSWAHL VON VERANSTALTUNGEN UND KONZERTEN IM BERLINER DOM

---

Sonntag, 1. Juni 2008

14.00 **BUNDESSÄNGERFEST**

Donnerstag, 5. Juni 2008

**19.00 ERÖFFNUNGSKONZERT DER MUSIKEN ZUM TAGESAUSKLANG  
AUF DEN STUFEN DES BERLINER DOMS**

Go Brass des Bundespolizeiorchesters Berlin · Leitung: Jan Diller

Donnerstag, 12. Juni 2008

**19.00 STUFENKONZERT**

Kirchenchor Hohen Neuendorf · Leitung: Christian Ohly

Classic-Brass-Ensemble Hohen Neuendorf · Leitung: KMD: Johannes Winter

Freitag, 27. Juni 2008

**19.00 DIE SONNE SINKT VON HINNEN**

Kammerkonzert in der Tauf- und Traukirche

Zum 100. Geburtstag von Distler und Messiaen

Werke von Eccard, Distler und Messiaen

Staats- und Domchor Berlin · Leitung: Prof. Kai-Uwe Jirka

10 / erm. 6 €

Samstag, 28. Juni 2008

**20.00 VERDI PRATI**

Bekannte und unbekannte Konzerte und Arien des Barock

Werke von Bach, Händel, Buxtehude, Scarlatti und Mozart

Caroline Melzer, Sopran; Lars Ranch, Trompete · Jörg Strodthoff, Orgel

17 / erm. 12 €

**ÖFFNUNGSZEITEN** *(keine Besichtigung während Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen)*

**PREDIGTKIRCHE/GRUFT**

Montag - Samstag 9 - 20 Uhr, sonn- und feiertags 12 - 20 Uhr

**DOM-SHOP**

Montag - Samstag 11 - 18 Uhr, sonn- und feiertags 12 - 18 Uhr

**KONZERTKASSE**

täglich 11 - 18 Uhr, Telefon: 20269-136

**FÜHRUNGEN**

nach Vereinbarung, Telefon: 20269-119 (Frau Mattmüller)

---

Bei Überweisungen nutzen Sie bitte unser Konto bei der Ev. Darlehnsgenossenschaft Berlin, BLZ 100 602 37, Kto-Nr. 103 741 280, Konto-Inhaber: KVA Stadtmitte - mit der Bemerkung: Domgemeinde / Name des Spenders.

# ANSPRECHPARTNER & IMPRESSUM

---

**OBERPFARR- UND DOMKIRCHE ZU BERLIN · AM LUSTGARTEN · 10178 BERLIN**

**KÜSTEREI** *Sibylle Greisert, Martin Hildebrandt*

Telefon: 20269-111 · Fax: 20269-130 · [gemeinde@berlinerdom.de](mailto:gemeinde@berlinerdom.de)

Sprechzeiten: Mo 9-12 · Di, Do 14-19 Uhr

Außerdem telefonische Erreichbarkeit: Mo-Do 9-12 Uhr

**DOMPREDIGER** *Friedrich-Wilhelm Hünerebin*

Telefon: über Küsterei oder 2472 4447 · [domprediger@berlinerdom.de](mailto:domprediger@berlinerdom.de)

**DOMPREDIGERIN** *Dr. Petra Zimmermann*

Telefon: über Küsterei · [dompredigerin@berlinerdom.de](mailto:dompredigerin@berlinerdom.de)

**PASTORIN** *Birte Biebuyck*

Telefon: über Küsterei · [birte.biebuyck@berlinerdom.de](mailto:birte.biebuyck@berlinerdom.de)

**VIKAR** *Martin Brons*

Telefon: 2637 4168 oder über Küsterei · [martin.brons@berlinerdom.de](mailto:martin.brons@berlinerdom.de)

**DOMKANTOR** *Tobias Brommann*

Telefon: 20269-174/Fax: 20269-212 · [domkantor@berlinerdom.de](mailto:domkantor@berlinerdom.de)

Büro der Berliner Domkantorei Hanna Töpfer

Telefon: 20269-118/Fax 20269-118 · [domkantorei@berlinerdom.de](mailto:domkantorei@berlinerdom.de)

**DOMORGANIST** *Prof. Dr. Andreas Sieling*

Telefon: 20269-177 · [domorganist@berlinerdom.de](mailto:domorganist@berlinerdom.de)

**DOMKURATORIN** *Margrit Hilmer*

Telefon: 20269-128/Fax: 20269-122 · [margrit.hilmer@berlinerdom.de](mailto:margrit.hilmer@berlinerdom.de)

**FRIEDHOFSVERWALTUNG** *Monika Bielaczewski*

Telefon: 4522255/Fax: 4510223 · [ev.domfriedhof@berlin-friedhof.de](mailto:ev.domfriedhof@berlin-friedhof.de)

Friedhof Müllerstr. 72-73, 13349 Berlin · Friedhof Liesenstr. 6, 13355 Berlin

**LEBENSBERATUNG** *Sabine Hykel*

Krisenberatung, Seelsorge, Paarberatung, Supervision

Telefon: 20269-167 / -168 · [lebensberatung.dom@be-le.de](mailto:lebensberatung.dom@be-le.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr

**HERAUSGEBER: DOMKIRCHENKOLLEGIUM** *Dr. Irmgard Schwaetzer, Vorsitzende*

Telefon: 20269-144 / Fax: 20269-143 · [dkk@berlinerdom.de](mailto:dkk@berlinerdom.de) · [www.berlinerdom.de](http://www.berlinerdom.de)

### **SPENDENAUFTRUF**

Die dringend notwendige Sanierung von Kuppellaterne und Kreuz sowie von anderem Bauschmuck im Dachbereich kostet die Domgemeinde 1,4 Mio. €.

Wir hoffen sehr auf Ihre Hilfsbereitschaft.

Bitte helfen Sie uns, Kreuz zu zeigen.

**Bankverbindung für Spenden:**

**KD-Bank eG · Verwendungszweck »Kreuz zeigen«**

**BLZ 35060190, Konto 20072008**